

Zeitschrift: Schweizer Kunst = Art suisse = Arte svizzera = Swiss art
Herausgeber: Visarte Schweiz
Band: - (1925)
Heft: 1

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERKUNST — L'ART SUISSE

BULLETIN

*Offizielles Organ der Gesellschaft Schweiz.
Maler, Bildhauer und Architekten*

Für die Redaktion verantwortlich:
Der Zentralvorstand

*Organe officiel de la Société des Peintres,
Sculpteurs et Architectes Suisses*

Responsable pour la Rédaction:
Le Comité central

Administration und Redaktion: R. W. HUBER, Zeltweg 9, ZÜRICH

Protokoll der Präsidentenkonferenz

Samstag, den 17. Januar 1925, 1½ Uhr, Bahnhofbuffet Olten.

Anwesend: Zentralvorstand: Präsident Righini, Mayer, Liner, Blailé, Stauffer.

Sektionspräsidenten oder deren Vertreter: Aarau: Burgmeier; Basel: Buchner; Bern: Prochaska; Freiburg: Brulhart; Genf: de Henseler; Luzern: Emmenegger; Neuenburg: Delachaux; Waadt: Clément; Zürich: Holzmann.

Nicht vertreten sind: St. Gallen, Tessin, München und Paris.

Zentralpräsident Righini wird zum Präsidenten der Versammlung ernannt. Er eröffnet die Sitzung und heisst die Sektionspräsidenten willkommen. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung, das im Bulletin Nr. 1 (März 1924) veröffentlicht ist, wird nicht mehr verlesen. Der Präsident gedenkt des verstorbenen Mitgliedes der Sektion Zürich, Prof. Graf.

Berichte der Sektionen:

Der Präsident empfiehlt den Anwesenden, sich kurz zu fassen und sich darauf zu beschränken, Berichte abzugeben, die diejenigen ergänzen, die in dem in Bälde erscheinenden Jahrbuch 1924 enthalten sein werden.

Aargau: Die Ankäufe der aargauischen Regierung anlässlich der Sektionsausstellung 1924 belaufen sich auf Fr. 5000.—. Für die Dekorationen des Zelglischulhauses wurden Fr. 3000.— ausgegeben; die Herren O. Wyler und M. Burgmeier sind hierin mit Aufträgen von Fr. 600.— und Fr. 500.— vertreten.

Basel: Keine Ergänzungen zum Jahrbuch.

Bern: Das Budget für die Dekoration des neuen Gymnasiums weist Fr. 100,000.— auf; wir hoffen, dass mehrere Aufträge zur Ausführung gelangen werden. Die Beteiligung an der kantonalen Ausstellung in Burgdorf war für unsere Sektion ein ebenso wichtiges als schwieriges Unternehmen. Die Einrichtung und die Dekoration der